EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 24.12.2014 05:55 Uhr | Michael Nitzke

White Christmas

Musik: I'm dreaming of a white Christmas

Autor: "White Christmas" ist eines der erfolgreichsten Lieder überhaupt. Vor sechzig Jahren kam ein Film über das Lied in die Kinos. "Weiße Weihnachten“ die DVD hat bei mir einen festen Platz im Regal. Es ist eine herzerwärmende Geschichte:

Zitat (O-Ton): "White Christmas, a wonderfull story, that will warm your Hearts."

Autor: Doch schon in der ersten Szene wird es militärisch:

Zitat (O-Ton): "Es ist keine besonders schöne Weihnachtsüberraschung für uns. - Achtung! Wer ist für diese Veranstaltung im Frontgebiet verantwortlich?"

Autor: Das Lied wurde im 2. Weltkrieg populär. Im Sommer 1942 sang es Bing Crosby schon mal in einem Film. Aber erst im November stand es auf dem ersten Platz der Charts. Damals waren zum ersten Mal unzählige amerikanische Soldaten nur durch Weihnachtskarten zu Hause präsent.

Musik: With every Christmas card I write

Autor: Wer das Lied heute hört, sehnt sich nach Schlitten im Schnee.

Musik: To hear sleigh bells in the snow

Autor: Den Soldaten war die Erinnerung an Feste in der Heimat wichtiger.

Musik: Just like the ones I used to know

Autor: Deshalb legte der amerikanische Staat jedem Soldaten ein White-Christmas-Platte mit ins Weihnachtspäckchen. Aber an Heimkehr war da noch nicht zu denken.

Zitat (O-Ton): "Ich wünsch euch ein Frohes Fest! Frohes Fest, General...(Schüsse) Los raus hier, in Deckung raus. (Kriegslärm)"

Autor: Der amerikanische Journalist Jody Rosen hat ein Buch über "White Christmas" und seinen erfolgreichen Komponist Irving Berlin geschrieben. Der wurde als Sohn eines Rabbiners 1888 in Sibirien geboren. Dort brannte das Haus der Familie zu Weihnachten bei einem Pogrom nieder. In Amerika starb später sein kleiner Sohn an einem Heiligen Abend, mit nur 24 Tagen. Diese schmerzvollen Erfahrungen mit Weihnachten stehen hinter diesem Lied, das dennoch fröhliche und leuchtende Tage wünscht.

Musik: May your days be merry and bright

Autor: "White Christmas", war für mich nie ein tief religiöses Lied, aber als ich seinen Hintergrund kennenlernte, wurde ich doch nachdenklich. Heimatlosigkeit, Schmerz und dennoch Hoffnung, das sind auch die Motive der Weihnachtsgeschichte. Fern von Zuhause bringt Maria ihr Kind in einer Notunterkunft zur Welt. Nach der Geburt muss die Familie fliehen, weil der König dem Kind nach dem Leben trachtet. Aber Maria behält in ihrem Schmerz die Erinnerung an die Frohe Botschaft Gottes. In der Bibel ist sie beschrieben: "Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungrigen füllt er mit Gütern und lässt die Reichen leer ausgehen." (Lk 1,52f) Möge dieses Kind unser Weihnachtsfest erleuchten.

Musik: And may all your Christmases be white

Musikinformation

CD-Name: White Christmas

Track-Name/-Nr.: White Christmas

Interpret: Bing Crosby

Komponist: Irving Berlin

Textdichter: Irving Berlin

LC-Nr. 01056

Label: Mca Records (Universal Music)

Zitate:

DVD: Weiße Weihnachten (EN 102989)

Paramount Pictures

1954 Renewed 1982